

Carlos Casanova begann sein Musikstudium am Konservatorium von Xativa (Valencia) und setzte es am Konservatorium von Riba-Roya de Turia (Valencia) und Castellon fort, wo er das Diplom für Klarinette erhielt. Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium an der Internationalen Sommerakademie des Mozarteums in Salzburg bei Prof. A. Prinz. Seine Spieltechnik entwickelt er z. Zt. weiter bei W. Seyfarth (Berliner Philharmoniker) in Berlin. Er belegte mehrere Meisterkurse bei R. Wieser (Wiener Symphoniker) und bei B. Kovacs (Musikhochschule Graz). Seit 1997 ist er Solist des Mediterraneo European Symphony Orchestra und des Orquesta de Valencia und spielt mit verschiedenen Kammermusikensembles, z. B. Chamber XX, der Camerata Deià, dem American String Quartet, dem Stadler- und dem Volatile Ensemble. Mit diesen Formationen trat Carlos Casanova bei verschiedenen internationalen Kammermusikfestivals und als Solist spanischer Orchester, z. B. der Orchester von Valencia und Madrid, sowohl in Spanien als auch im Ausland auf. Mit J. Levine (Viola) von der Yale University führte er das Kegelstatt-Trio auf. Sein Repertoire umfasst alle wichtigen Werke für Klarinette von Mozart, Spohr, Weber, Francaix u. a.